

typisch: der Rückblick

- 1982** Start einer Arbeit mit Schulleitern und Randsiedlern der evangelischen Kirchengemeinde Willsbach/Baden-Württemberg durch die Katechetin Waltraud Mäschle als „Religionsunterricht für Erwachsene“ Ausweitung im evangelischen Kirchenbezirk Weinsberg und darüber hinaus
- 1988** Schaffung einer Projektstelle zur Erprobung der Übertragbarkeit in der Evang. Landeskirche in Württemberg
- 1989** Personalstelle im evangelischen Kirchenbezirk Weinsberg mit zwischenzeitlich ca. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- 1994** Ausdehnung in über 80 Gemeinden macht eine hauptamtliche Stelle zur Multiplikation im Rahmen der Landeskirche erforderlich
- 1995** Entstehung der „Pflanzschule“ Gründung eines Förderkreises als Verein mit Albert Mäschle als Vorsitzendem Berufung eines ehrenamtlichen Redaktionsteams zur Bearbeitung und schriftlichen Fassung bewährter Kursentwürfe unter Schriftleitung von Jutta Ebertshäuser
- 1997** Beginn der Multiplikatorenschulung auf EKD-Ebene zur Ausweitung der Arbeit in weitere Landeskirchen und Werke in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste Deutschland (AMD), sowie in die katholische Kirche
- 1998** Erste Kurse bei der Frauenfrühstücksbewegung im Rahmen der Nacharbeit
- 1999** Gründung der „Stiftung Pflanzschule Waltraud Mäschle – Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene“ durch Waltraud und Albert Mäschle am 13. April und damit Übertragung der Urheberrechte der Initiatorin für alle Kurse und Kursentwürfe auf die Stiftung Tod von Waltraud Mäschle am 5. Dezember 1999
- 2000** Vorstand der Stiftung: Albert Mäschle (bis 2007) und Traudel Krause
- 2001** Beginn der Kursarbeit in der deutschsprachigen Schweiz
- 2003** Beginn der Kursarbeit im Liebenzeller Gemeinschaftsverband
- 2004** Mitgliedschaft der Stiftung Pflanzschule in der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (Kurse in 502 Gemeinden von 14 evangelischen Landeskirchen)
- 2005** erweiterte Geschäftszentrale in angemietetem Haus mit Büros und Lagerhalle in Willsbach, Brückenstraße 21
- 2006** Regelmäßig jährlich stattfindende Kurse beim Blauen Kreuz
- 2006** Kurse unter dem Namen „SCOPUS“ in den Niederlanden
- 2007** Kurs in England unter dem Namen „steps“
- 2008** Kurse im Sächsischen Gemeinschaftsverband
- 2010** Beginn von Stufen des Lebens in Österreich
- 2011** Kurse in Paraguay und Brasilien
- 2011** Erste Kurse im Süddeutschen Gemeinschaftsverband
- 2015** Erste Kurse in Russland
- 2016** Beginn von Stufen des Lebens in Brasilien (FTL Sao Bento del Sul)
Erprobung im Elsaß
- 2017** Kurse im Elsaß
- 2020** Kurs 18 Beten- Atemholen der Seele multipliziert
- 2020** neue Leitung: Damaris Friedrich - Stufen des Lebens geht in die nächste Generation
- 2022** 40 Jahre Stufen des Lebens - Jubiläumsfeier in der Johanneskirche Weinsberg, Jubiläumsbuch 40 Impulse für 40 Jahre Stufen des Lebens